

27. September 2024

## **Umfirmierung: Von der „neska Container Line B.V.“ zur „HGK Logistics and Intermodal Nederland B.V.“**

- **Neuer Name unterstreicht Zugehörigkeit zur Kölner HGK-Gruppe**
- **Container-Verkehre am Rhein durch „HGK Container Line“**

**Köln / Rotterdam. Der Terminus ist neu, Geschäftsmodell und Ansprechpartner bleiben bestehen: Die bisherige „neska Container Line B.V.“ firmiert jetzt unter dem Namen „HGK Logistics and Intermodal Nederland B.V.“ mit Sitz in Dordrecht. Damit unterstreicht das Unternehmen seine Zugehörigkeit zur Kölner HGK Logistics and Intermodal GmbH. Das neue Konzept wurde am gestrigen Donnerstag Kunden, Geschäftspartnern und Stakeholdern im Rahmen eines gemeinsamen Events in Rotterdam vorgestellt.**

Der niederländische Logistikdienstleister organisiert seit 1988 Containertransporte sowohl per Binnenschiff als auch per Bahn zwischen den großen ARA-Seehäfen Rotterdam und Antwerpen und den Containerterminals der HGK Logistics and Intermodal an Rhein und Ruhr. HGK Logistics and Intermodal Nederland B.V. setzt bei den Angeboten für Containerverkehre auf die effiziente Verknüpfung von Binnenschiff, Bahn und Lkw. Das Unternehmen bietet Kunden ein Komplettpaket für die Abwicklung von Transporten im In- und Export. Unterstützung gibt es u.a. bei der Organisation von Einfuhranmeldungen oder Transitdokumenten. Echtzeitdaten stehen zur Verfügung, so dass Kunden jederzeit über Standort und Zeitfenster informiert sind. Diese Angebote führen zu einer besseren Planung, Zeitersparnis und Vermeidung von Verspätungen.

„Ich freue mich sehr, dass das Unternehmen mit der Umfirmierung in ‚HGK Logistics and Intermodal Nederland B.V.‘ nun auch namentlich zur HGK-Gruppe gehört. Das hat für uns mehr als nur eine symbolische Bedeutung“, erklärt Markus Krämer, CEO der HGK Logistics and Intermodal GmbH. Er ergänzt: „Die HGK Logistics and Intermodal Nederland B.V. ist mit ihrer Expertise für Containertransporte auf dem Wasserweg ein zentraler Bestandteil unseres Leistungsangebots, das wir als Gruppe rund um Supply Chain und Warehousing Solutions anbieten.“

Mit der Namensänderung unterstreicht die HGK-Gruppe auch die Bedeutung der Seehafenanbindung für die intermodalen Logistikaktivitäten der HGK Logistics and Intermodal

GmbH. Hans Buytendijk, Managing Director der „HGK Logistics and Intermodal Nederland B.V.“, betont: „Die Supply Chains werden immer komplexer. Wir verstehen uns als Schnittstelle zwischen den Seehäfen und dem Hinterland.“ Die Container-Verkehre entlang des Rheins werden unter der Marke „HGK Container Line“ weiterhin durch den Standort in Dordrecht organisiert und durchgeführt.

#### **Hinweise zu den Fotos:**

Bild 1: Das Containerschiff New Hampshire verkehrt für die HGK Container Line auf dem Rhein. © HGK LI

Bild 2: Markus Krämer (r.), CEO der HGK Logistics and Intermodal GmbH, und Managing Director Hans Buytendijk stellen den Gästen in Rotterdam die neue HGK Logistics and Intermodal Nederland B.V. vor. © HGK LI

#### **Kontakt:**

Christian Lorenz, HGK-Pressesprecher

Tel. +49 221 390 11 90 | Mob. +49 178 839 03 20 | christian.lorenz@hgkgroup.de

#### **Zur HGK-Gruppe:**

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist die Logistikgesellschaft im Stadtwerke Köln Konzern. Vom einstigen Hafengebeter hat sich die HGK zu einer europaweit tätigen Gruppe für integrierte Transport- und Logistikdienstleistungen entwickelt. Gegliedert in die fünf Geschäftsbereiche Logistics & Intermodal, Shipping, Rail Operations, Infrastructure & Maintenance und Real Estate betreibt die HGK-Gruppe über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen u. a. den größten Binnenhafenverbund Deutschlands, eine der größten privaten deutschen Güterbahnen, spezialisierte Logistikbetriebe und Terminals sowie ein eigenes Schienennetz und Werkstattbetriebe für den Güterbahnverkehr. Die HGK Shipping GmbH ist das größte Binnenschiffahrtsunternehmen in Europa.

#### **Zum Geschäftsbereich HGK Logistics and Intermodal:**

Der Geschäftsbereich HGK Logistics and Intermodal mit rund 850 Mitarbeitenden steht für ein breites Spektrum moderner Logistikdienstleistungen in den Business Units Logistics, Intermodal und Transport. Zu den Kernleistungen der insgesamt 20 Standorte in Deutschland und den Niederlanden gehören neben Transport, Umschlag und Lagerung auch umfassende Supply-Chain-Leistungen je nach Kundenwunsch.